Danke, Marie Spitzner – 35 Jahre im Dienst für die Kinder und die Gemeinde

09.07.2025 von Ev. Kirchenkreis Prignitz

Nach 35 Jahren engagierter Arbeit im Kirchenkreis Prignitz verabschiedet sich Gemeindepädagogin Marie Spitzner am 6. Juli 2025 in den Ruhestand. Seit 1990 war sie als Kinderdiakonin mit katechetischer Ausbildung in Sieversdorf, Wusterhausen und zuletzt über 20 Jahre in Neustadt (Dosse) tätig.

Ihr besonderer Schwerpunkt lag stets auf der Christenlehre – in Kindertagesstätten, Grundschulen und Gemeindehäusern. Mit Herz, Kreativität und großer Ausdauer brachte sie Kindern biblische Geschichten, christliche Feste und kirchliches Leben näher. Sie besuchte regelmäßig die Kitas in Köritz, Spiegelberg, Zernitz, Nackel, Lögow und Wusterhausen, ein Engagement, das auch landeskirchenweit Beachtung fand.

In Neustadt organisierte sie wöchentlich Christenlehre für Grundschulkinder, holte sie mit ihrer „Kirchenkutsche“ ab und bereitete unvergessliche Erlebnisse wie Krippenspiele, Kirchenübernachtungen oder Kirchturmbesteigungen vor. Auch bei Projekten wie Kinderbibelwochen, Kindersingfreizeiten, Ferienspielen und dem ökumenischen Martinsumzug war sie stets dabei – oft auch als treibende Kraft im Hintergrund.

Neben der Arbeit mit Kindern war Marie Spitzner auch für die Senioren da: Sie leitete den Frauenkreis in Wusterhausen und hielt regelmäßig Gottesdienste in der Seniorenresidenz „Dosseblick“ in Neustadt. Ruhestand bedeutet für sie jedoch kein Stillstand – ab Herbst wird sie die Frauenkreise der Gesamtgemeinde Neustadt übernehmen.

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025 um 14:00 Uhr wurde Marie Spitzner in der Kirche in Köritz (Neustadt/Dosse) feierlich verabschiedet. Gemeinsam mit Kindern, Familien, Wegbegleiter*innen und der Gemeinde haben wir ihr in einem lebendigen Gottesdienst gedankt. Mit viel Musik, tollen Worten und vielen Ballons, die, mit guten Wünsche für Marie Spitzner bestückt, in den Kirchenhimmel aufstiegen.

Bei Kaffee, Kuchen und Grußworten klang der Nachmittag aus - für die Kinder gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg.

-



























- 

Einen Kommentar schreiben